

SEMINAREINLADUNG

ISM Seminar 28. – 30.07.2021 in Kooperation mit SEDA-Umweltechnik

HV-Schulung: „Fachkundiger für HV-Systeme“ - Modul 2

Aufbauseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern nach DGUV Information 200-005.

Zu den nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen zählen in der Regel Kleinserienfahrzeuge, Busse, verunfallte Fahrzeuge und zum Teil LKW und Zugmaschinen.

Zielgruppe	Mitarbeiter von Autoverwertungsbetrieben*
Teilnehmerzahl	Bis zu 16 Teilnehmer
Referent/in	Johannes Müller, TAK
Datum/Uhrzeit	Mittwoch, 28. Juli 2021, 9:00 – 16:30 Uhr Donnerstag, 29. Juli 2021, 9:00 – 16:30 Uhr Freitag, 30. Juli 2021, 9:00 – 16:30 Uhr
Ort	TAK-Akademie, Köln-Wahn
Kosten	790,00 € zzgl. MwSt. für BDSV-Mitglieder (bei Buchung beider Module: 750 € zzgl. MwSt.) 960,00 € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder (bei Buchung beider Module: 890,00 € zzgl. MwSt.)
Ansprechpartner	Eva Alberty T: +49 211 828953-34 Detlef Cohrs T: +49 211 828953-26

* Teilnahmevoraussetzungen:

- Fachkundiger nach DGUV Information 200-005 (Grundlagenseminar)
- Untersuchungsbescheinigung G25 (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25 für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten)
- Ersthelfer Ausbildung (1-tägig, inkl. Herz-/ Lungenmassage Schulung)
- Mindestalter: 18 Jahre

Eine Kopie der Unterlagen für die o.g. Teilnehmergevoraussetzungen ist der Anmeldung beizufügen.

Seminarinhalte:

- Fach- und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 0105-100
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern
- Abschlussprüfung und Zertifikats-Ausgabe

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen selbstständig und sicher zu arbeiten
- HV-Komponenten wie Fahrmotoren oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln
- die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV-Komponenten (mit berührungssicheren Prüfadaptern) durchzuführen#
- an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern zu arbeiten

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit Vertretern der zuständigen Fachausschüssen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK).



In Kooperation mit SEDA-Umwelttechnik GmbH, Kössen, Österreich